



PORSCHE

Presse-Information

28. Oktober 2014

Nr. 103/14

Branchenanalyse „Best of Consulting 2014“ zeichnet Wettbewerbsstrategie aus

## **Porsche Consulting mit Schiffbauprojekt auf Platz 1**

**Stuttgart/Düsseldorf.** Mit einem herausragenden Projekt belegt die Porsche Consulting GmbH, Bietigheim-Bissingen, auch 2014 wieder Rang 1 in der Kategorie „Wettbewerbsstrategie“ des Branchenvergleichs „Best of Consulting“. Damit würdigt die Fachjury des Magazins „WirtschaftsWoche“ die Arbeit der Porsche-Berater bei ihrem langjährigen Klienten, der Meyer Werft im niedersächsischen Papenburg. Bereits 2013 war die internationale Managementberatung für ihre Zusammenarbeit mit SAP mit dem Preis gekürt worden. Seit der Aufnahme in das Ranking 2012 zählen die Porsche-Berater zur Spitzengruppe.

Eberhard Weiblen, Vorsitzender der Geschäftsführung von Porsche Consulting, sieht in der Auszeichnung die besondere Arbeitsweise und das Selbstverständnis der Managementberatung bestätigt: „Wir überzeugen unsere Klienten mit messbaren Resultaten. Unsere besondere Kompetenz ist dabei nicht nur unsere große Umsetzungsstärke, sondern dass wir Führungskräfte und Mitarbeiter für Veränderungen begeistern.“ Dies war auch bei der Zusammenarbeit mit der Meyer Werft entscheidend: „Wir blicken auf eine Tradition von mehr als 200 Jahren zurück. Bei uns sind viele Dinge tief verankert – diese zu ändern fällt nicht leicht“, sagt Lambert Kruse, Geschäftsführer der Meyer Werft. „Mit Porsche Consulting haben wir einen Partner gefunden, der sehr viel Fingerspitzengefühl besitzt und von Anfang an alle Veränderungen mit unseren Mitarbeitern gemeinsam erarbeitet hat.“

Die Berater wurden gerufen, um die Bauzeiten der Kreuzfahrtschiffe zu verkürzen und die Produktivität zu steigern. Dazu wurden nach dem Vorbild der Automobilin-

dustrie ein professionelles Prozessmanagement sowie ein schlanker Auftragsabwicklungsprozess eingeführt. In der Fertigung „fließen“ die einzelnen Sektionen und Blöcke heute nach dem Fischgrätprinzip ins Baudock und werden wie Legosteine modular zusammengesetzt. Das Ergebnis ist eine hohe Parallelisierung der Abläufe sowie eine deutliche Zeitersparnis. Ihre zahlreichen Zulieferer steuert die Werft inzwischen im gleichen Takt, damit die Bauteile genau dann eintreffen, wenn sie benötigt werden. Die neue Bauweise setzt voraus, dass die Mitarbeiter in der Entwicklung mit der Konstruktion deutlich früher fertig sein müssen als eine sequenzielle Baustrategie dies erfordern würde. Deshalb wurden auch die Entwicklungsprozesse verschlankt und anhand der Fertigungsanforderungen neu beschrieben und synchronisiert.

Eine professionelle Organisation für einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP) setzt heute eigenständig und werftweit Verbesserungsprojekte auf. Die Mitarbeiter werden in einer neu aufgebauten Akademie geschult und qualifiziert. Im Ergebnis gelingt es der Meyer Werft heute – trotz gestiegener Komplexität – größere Projekte und Neuentwicklungen in kürzerer Zeit zu realisieren. Messbar wird dies anhand der Durchlaufzeit für die Baudockbelegung. Diese ist zwischen 2009 und 2013 trotz umfangreicherer Schiffsgrößen von neun auf sechs Monate gesunken.

Die Porsche Consulting GmbH, Bietigheim-Bissingen, ist eine Tochtergesellschaft des Sportwagenherstellers Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Stuttgart. Sie wurde 1994 gegründet, begann damals mit vier Mitarbeitern und beschäftigt heute – im 20. Jahr ihres Bestehens – rund 370 Mitarbeiter. Das international agierende Unternehmen hat vier Auslandsbüros in Mailand (Italien), São Paulo (Brasilien), Atlanta (USA) und Shanghai (China). Porsche Consulting zählt zu den führenden Beratungsgesellschaften in Deutschland. Die Experten für operative Exzellenz beraten weltweit Konzerne und mittelständische Unternehmen aus der Automobilindustrie, der Luft- und Raumfahrt sowie dem Maschinen- und Anlagenbau. Weitere Klienten kommen aus dem Dienstleistungssektor, der Konsumgüterindustrie und dem Handel sowie dem Bau.

**CO**

Hinweis: Bildmaterial zum preisgekrönten Projekt steht akkreditierten Journalisten auf der Porsche-Pressedatenbank unter der Internet-Adresse <https://presse.porsche.de> zur Verfügung.